



Bildung für nachhaltige Entwicklung



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

ist der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist für die BNE im Bereich des non-formalen Lernens zuständig. BNE bewertet neu, was wir lernen, wo wir lernen und wie wir lernen, mit Kopf, Herz und Hand. BNE-Angebote verbinden Wissen mit Emotionen und fördern mit kreativen Methoden Dialogfähigkeit und kritisches Denken. Ziel dabei ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch passende Bildungsangebote zum nachhaltigen Handeln zu motivieren. Leitlinie sind die weltweiten Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals.

Viefältig

Die Bildungsprojekte verbinden die vielfältigen Themen des Umweltministeriums systematisch und vermitteln sie zielgruppengerecht an Kinder, Jugendliche und Erwachsene: von Abfall, Biodiversität, Boden, Klimaschutz, Landwirtschaft, Ressourcenschutz, Wald und Wasser bis hin zu Ernährung und Verbraucherschutz.

Im „**Schuljahr der Nachhaltigkeit**“ lernen Grundschul Kinder zwei Jahre lang in fächerübergreifenden Lernwerkstätten, was Klimaschutz, biologische Vielfalt und nachhaltige Ernährung miteinander verbindet. Dabei arbeiten Umweltpädagogen und -pädagoginnen im Tandem mit den Lehrkräften. Dieses Konzept wird auch bei der Klimabildung, einer Maßnahme des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025, genutzt: In einem **Klima-Schuljahr der Nachhaltigkeit** für die Primarstufe, der **Lernwerkstatt Klimawandel für die Se-kundarstufe I** und pädagogischen Angeboten zur klimafreundlichen Ernährung wie der **Werkstatt Ernährung** oder dem **Bauernhof als Klassenzimmer**.

Die Themen des Umweltministeriums werden in Verbindung mit pädagogischen Angeboten hessenweit auch in Bildungsnetzwerke getragen, wie z.B. in die **Regionalen Netzwerke BNE** oder ins **Netzwerk Schulgärten in Hessen** mit mehr als 250 Mitgliedern.

Vernetzt

Das Umweltministerium arbeitet in allen Projekten in einem landesweiten Netzwerk mit Vereinen, Verbänden, Wirtschaft oder Wissenschaft zusammen. Sie bringen unterschiedliche Expertisen und Erfahrungen in die Gestaltung und Umsetzung von BNE-Angeboten ein. Regionale Netzwerke bilden zudem die Plattformen für den Austausch von Schulen, KiTas, Umweltzentren, Vereinen, Firmen und anderen Bildungsinteressierten.

Neun **Regionale Netzwerke BNE** bündeln von Witzenhausen bis Darmstadt lokale Bildungsaktivitäten und verbinden die regionalen Bildungsanbieter miteinander, die dann im Rahmen von Fortbildungen auch selber Zielgruppe von BNE-Angeboten sind. Voneinander lernen, sich gemeinsam vermarkten und kooperativ eine nachhaltige Region gestalten – das sind die Ziele der Netzwerke. Auch Schulen werden durch tragfähige landesweite Netzwerke unterstützt: So werden die mehr als 200 **Umweltschulen** seit mehr als zehn Jahren von elf **Umweltbildungszentren** bei BNE-Projekten beraten.

Ein weiteres Netzwerk bringt engagierte Lehrkräfte, außerschulische Pädagoginnen und Pädagogen und Gartenintensierte rund um die **Schulgärten** zusammen: Sie sind hervorragende Lernorte für BNE, bieten praktisches Erleben für viele Talente und Unterrichtsmöglichkeiten für alle Schulfächer, die draußen im Garten miteinander verknüpft werden können. Auch das Schulnetzwerk unter der Dachmarke „**Nachhaltigkeit lernen in Hessen**“ und die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der **Waldpädagogik** – sie alle sichern ihre BNE-Qualität durch regelmäßige Fortbildungen und Vernetzungstreffen.

Langfristig gedacht

Die Bildungsaktivitäten des Umweltministeriums sind langfristig in Kooperation mit bewährten Partnern angelegt, mit dem Ziel BNE strukturell im Bildungssystem zu verankern. Die Projekte richten sich am Leitbild der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und dem Nationalen Aktionsplan BNE aus. Der Runde Tisch BNE, der hessische Bildungsakteure, Institutionen und Organisationen vereinigt, wird deshalb bis zum Ende der Agenda 2030 fortgeführt.

Vom **Runden Tisch BNE** gehen seit 2015 wichtige Impulse für eine lebendige und qualitätsvolle Bildungsarbeit in Hessen aus: Alle Zielgruppen und Bildungspartner sind in diesem Gremium gleichberechtigt vertreten und berichten regelmäßig, wie BNE in Schulen, Hochschulen, KiTas und auch in Kommunen, Vereinen, Verbänden oder Firmen umgesetzt wird.

Fundiert

Alle Projekte der BNE verfolgen einen hohen Anspruch an die pädagogische Qualität. Die Entwicklungen in den Themenfeldern und in den pädagogischen Methoden erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung der BNE-Anbieter. Dies wird durch die konsequente Zertifizierung von Bildungsträgern durch ein von vier Ministerien getragenes System mit klaren Qualitätskriterien gesichert.

Die Qualitätskriterien der **BNE-Zertifizierung** wie auch des **Zertifikats der Waldpädagogik** sind Impulsgeber für die Anbieter: Sie reflektieren ihre Bildungsangebote und passen sie an aktuelle Herausforderungen an. Die BNE-Zertifikate werden an Bildungspartner vergeben, das sind Umwelteinrichtungen wie auch BNE-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren als Einzelanbieter. Sie erhalten ihre Zertifikate auf Zeit und müssen sie regelmäßig neu beantragen. Für Zielgruppen wie Schulen und KiTas erleichtern die Zertifikate die Auswahl qualitativ hochwertiger BNE-Anbieter in ihrer Region. Auch bei den Schulen wird die Qualitätsentwicklung gewürdigt: Mit den **Auszeichnungen zur Umweltschule oder zum Schuljahr der Nachhaltigkeit** wird das gemeinsame Engagement der Schulgemeinde sichtbar gemacht. Mit vielen Schulen, die andere Auszeichnungen erhalten haben, vernetzen sie sich unter dem Dach „**Nachhaltigkeit lernen in Hessen**“. Den Überblick über die bunte Bildungslandschaft in Hessen gibt eine digitale Landkarte (hessen-nachhaltig.de).

Klimaneutral
Druckprodukt
 klimaneutral.com

Design: Scholz & Volkmer
 Druck: gründrucken Print und Packaging GmbH
 produziert auf zertifiziertem Material nach
 RAL-UZ 14 Blauer Engel

E-Mail: bne@umwelt.hessen.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Referat I 3 B „Aus- und Fortbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung“
 Mainzer Straße 80
 65189 Wiesbaden

Weitere Informationen
umwelt.hessen.de
hessen-nachhaltig.de
klimabildung-hessen.de
hessen-forst.de/waldpaedagogikzertifikat
oeko.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Fachthemen

- Wasser
- Klimaschutz /-wandel
- Ressourcenschutz
- Abfall
- Boden
- Naturschutz
- Verbraucherschutz
- Landwirtschaft
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Biologische Vielfalt
- Ernährung
- Wald

